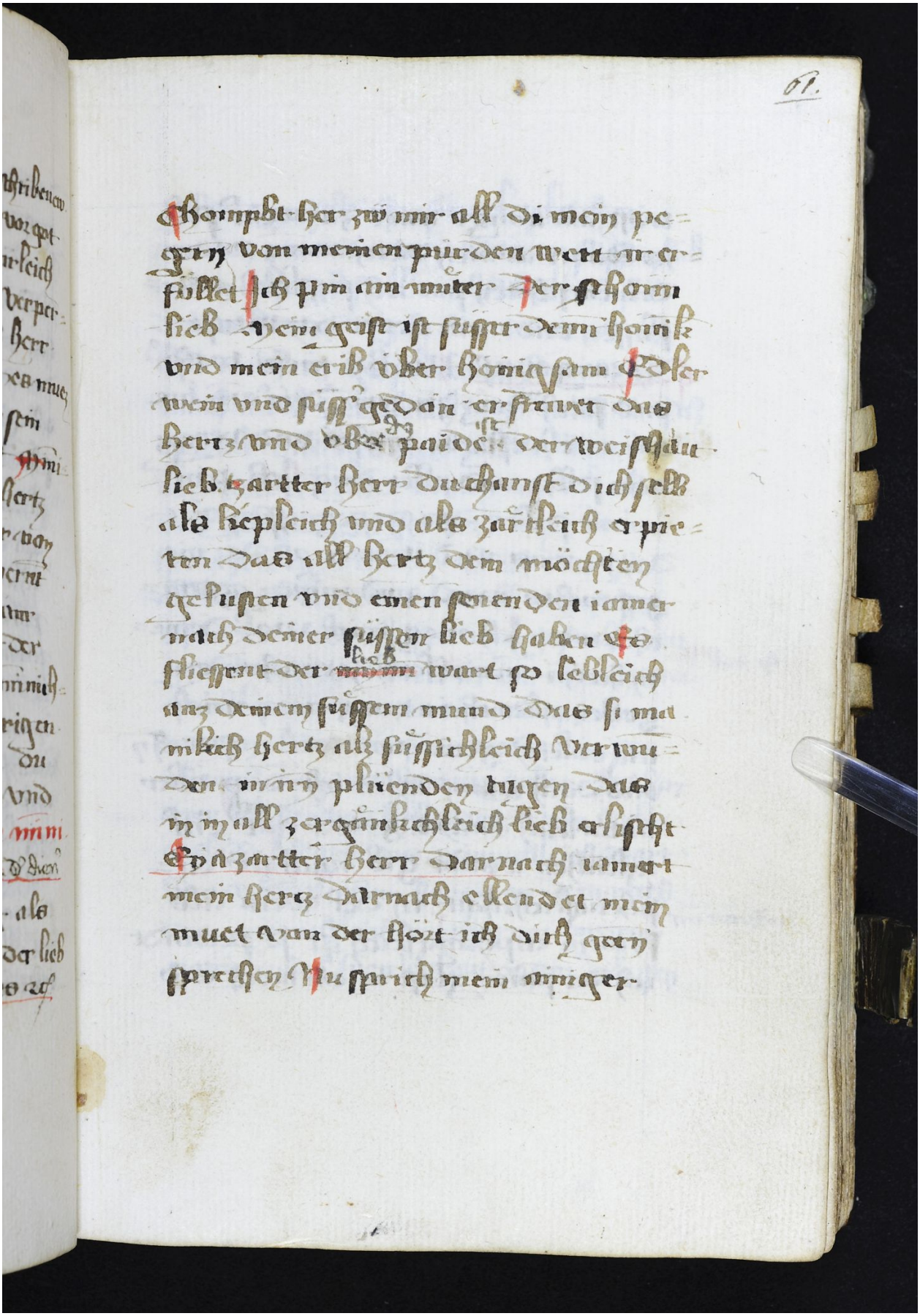
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



61.

Kompt her zw mir all di mein pe=
gern von meinen purden wert ir er=
fullet ich pin ein mutter der schom
lich. mein geist ist suesser denn honig
vnd mein eriß vber honigsam. Oder
wein vnd suess gedan erstrewet das
herz vnd vber paide der weisheit
lieb. zartter herr du bist dich selb
als hepleich vnd als zartleich er pie=
ten das all hertz dem möchten
gelusten vnd einen yeden ianner
nach deiner suessen lieb haben. Es
fliesent der lieb wart so lebleich
anz deinem suessen mund das si ma
nikleich hertz alz suessichleich verwu=
den. in ir pluenden tugen. als
in in all zergenlichleich lieb erlischt
Ey zartter herr darnach iamert
mein hertz darnach ellendet mein
muet van der hoet ich dich gen
sprechen. Nu sprich mein minniger